

RS OGH 1967/10/17 4Ob60/67, 4Ob33/69, 9ObA103/00p, 9ObA169/05a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.10.1967

Norm

GewO 1859 §82 litf

Rechtssatz

Nicht jede Arbeitsverweigerung bildet diesen Entlassungsgrund. Soll ein Verhalten den Tatbestand des§ 82 lit f GewO erfüllen, muß es so schwerwiegender Natur sein, daß es dem unbefugten Verlassen der Arbeit gleichkommt. Als beharrlich kann eine Weigerung nur dann angesehen werden, wenn mindestens ein zweiter gleichgelagerter Fall vorliegt, oder wenn die Weigerung als dauernde und endgültige Entscheidung aufgefaßt werden muß.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 60/67
Entscheidungstext OGH 17.10.1967 4 Ob 60/67
Veröff: SozM IA/d,773
- 4 Ob 33/69
Entscheidungstext OGH 06.05.1969 4 Ob 33/69
Veröff: SozM IA/d,871 = Arb 8617
- 9 ObA 103/00p
Entscheidungstext OGH 31.05.2000 9 ObA 103/00p
Vgl auch
- 9 ObA 169/05a
Entscheidungstext OGH 25.01.2006 9 ObA 169/05a
Auch; Beisatz: Das einmalige Verlassen des Arbeitsplatzes während des Schichtdienstes für die Dauer von ca 30 Minuten stellt keine beharrliche Pflichtenvernachlässigung dar. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0060849

Dokumentnummer

JJR_19671017_OGH0002_0040OB00060_6700000_002

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at